



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2006/2007 – Ausgegeben am 10.08.2007 – 38. Stück

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

**217. Verordnung über die Anerkennung von Prüfungen aus dem Diplomstudium „Volkswirtschaftslehre“ (A 140, Studienplan 1999) für das Bakkalaureatsstudium „Volkswirtschaftslehre“ (A 033 513, Curriculum 2006)**

#### **1. Teil: Allgemeine Bestimmungen**

(1) Die in dieser Verordnung verwendeten Begriffe Studienplan „VWL-DipStu ALT“ und Curriculum „VWL-Bakk NEU“ beziehen sich auf:

• **Curriculum bzw. Studienrichtung „VWL-Bakk NEU“:**

Curriculum für das Bakkalaureatsstudium **Volkswirtschaftslehre**, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien vom 6. Juni 2006, Stück XXXIII, Nummer 209.

• **Studienplan bzw. Studienrichtung „VWL-DipStu ALT“:**

Studienplan **Volkswirtschaftslehre**, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität, Stück XXV, Nummer 117, am 06.09.1999, im Studienjahr 1998/99. Beschlossen in der Sitzung der Studienkommission für das volkswirtschaftliche Studium am 17. März 1999; Nicht-Untersagung mit Auflagen durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr mit Briefen von 21. Mai 1999, GZ. 52.356/17-I/D/2/99 und 10. Juni 1999, GZ. 52.356/19-I/D/2/99; Beschluss der Auflagen in der Sitzung der Studienkommission vom 25. Juni 1999.

(2) Diese Verordnung regelt, welche der in „VWL-DipStu ALT“ absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen unter welchen Umständen für das Curriculum „VWL-Bakk NEU“ anerkannt werden.

(3) Allenfalls in „VWL-Bakk NEU“ fehlende (Teil-)Module bzw. Kurse sind im Hinblick auf die anerkannten (Teil-)Module bzw. Kurse durch inhaltskomplementäre (Teil-)Module bzw. Kurse gem. „VWL-Bakk NEU“ zu absolvieren.

(4) Das Anerkennungsdatum von (Teil-)Modulen bzw. von anerkannten (Teil-)Modulen bzw. Kursen ist das Datum des Umstiegs von „VWL-DipStu ALT“ auf „VWL-Bakk NEU“.

(5) Diese Verordnung ist bis 30. September 2008 gültig.

**2. Teil: Anerkennungsregelung auf (Teil-)Modul- bzw. Kurs-Ebene**

Die Anrechnungsregelung ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

**Anrechnungstabelle für den Umstieg vom Diplomstudium VWL „VWL-DipStu ALT“ auf Bakk-Studium VWL“ „VWL-Bakk NEU“**

	<b>LV Im Diplomstudium (ALT) „VWL-DipStu ALT“</b>	<b>LV im Bakk Studium (NEU) „VWL-Bakk NEU“</b>
<b>§ 7. Erster Studienabschnitt:</b>		
<b>1. Einführung in die Volkswirtschaftslehre (10 SST) § 7 (1) a, b, c</b>	§7 (1) a. Einführung in die Wirtschaftswissenschaft: Vorlesung (2 SST) und Arbeitskreis (2 SST)	§9 (1) Modul: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (4 SSt / 8 ECTS)
	§ 7 (1) b. Politische Ökonomie Europas unter besonderer Berücksichtigung Österreichs (Integrierter Universitätskurs, Vorlesung mit Proseminar, 2 SST)	§10 (1) Modul: Politische Ökonomie Europas unter besonderer Berücksichtigung Österreichs (2 SSt / 4ECTS)
	§ 7 (1) c. Nach Wahl des Studierenden zwei von den folgenden drei Lehrveranstaltungen (Integrierter Universitätskurs, Vorlesung mit Proseminar, 2 SST):	
	i. Wirtschaftsgeschichte	§ 11 Wahlpflichtfächer (2) Modul : Wirtschaftsgeschichte (2 SST / 4 ECTS)
	ii. Geschichte der ökonomischen Theorie	§ 11 Wahlpflichtfächer (2) Modul: Geschichte der ökonomischen Theorie (2 SST / 4 ECTS)
	iii. Einführung in die formale Modellbildung in der Ökonomie	§ 10 Pflichtfächer (4) Modul: Formale Modellbildung in der Ökonomie (2 SST / 4 ECTS)
<b>2. Volkswirtschaftslehre</b> bestehend aus den Lehrveranstaltungen über 16 SST: <b>§ 7 (2) a, b, c</b>	a. Mikroökonomie I (4VO + 2UE)	§ 10 Pflichtfächer(2) Modul: Mikroökonomie für Studierende der Volkswirtschaftslehre 12 ECTS (6 SSt)

## 38. Stück – Ausgegeben am 10.08.2007 – Nr. 217

	b. Makroökonomie I (4VO + 2UE)	§ 10 Pflichtfächer (3) Modul: Makroökonomie für Studierende der Volkswirtschaftslehre 12 ECTS (6 SSt)
	c. Mikroökonomie II (2 VO + 2UE) (insbesondere Spieltheorie)	§ 10 Pflichtfächer (5) Modul: Entscheidungs- und Spieltheorie 8 ECTS (4 SSt) <b>Die Studierende müssen zusätzlich zwei Stunden Entscheidungstheorie machen. Zu diesem Zweck wird am Anfang jedes Semesters nach Auskunft des Fachvertreters bzw. SPL's eine Empfehlung gemacht.</b>
<b>3. Mathematik (10 SST)</b> bestehend aus den Lehrveranstaltungen Mathematik I und Mathematik II (insgesamt 6VO + 4UE) § 7 (3)	Mathematik I (3 VO + 2 UE)	§ 9 Studieneingangsphase (2) Modul: Lineare Algebra 10 ECTS (5 SSt)
	Mathematik II (3 VO + 2 UE)	§ 10 Pflichtfächer (6) Modul: Analysis 10 ECTS (5 SSt)
<b>4. Statistik (8 SST)</b> bestehend aus den Lehrveranstaltungen Statistik I und Statistik II (insgesamt 4VO + 4UE) § 7 (4)	Statistik I (2 VO + 2 UE)	§ 10 Pflichtfächer (7) Modul: Wahrscheinlichkeitsrechnung 8 ECTS (4 SST) aus 10 ECTS 5
	Statistik II (2 VO + 2 UE)	§ 10 Pflichtfächer (8) Modul: Inferenzstatistik 8 ECTS (4 SST) aus 10 ECTS 5 <b>Die Studierende müssen zusätzlich zwei Stunden Statistik machen. Zu diesem Zweck wird am Anfang jedes Semesters nach Auskunft des Fachvertreters bzw. SPL's eine Empfehlung gemacht.</b>
<b>5. Angewandte Ökonometrie und empirische Wirtschaftsforschung</b> § 7 (5)	Vorlesung (2 SST) und Praktikum (2 SST)	§ 10 Pflichtfächer (9) Modul: Angewandte Ökonometrie und empirische Wirtschaftsforschung 8 ECTS (4 SSt)

## 38. Stück – Ausgegeben am 10.08.2007 – Nr. 217

<b>6. Betriebswirtschaftslehre</b> <b>§ 7 (6)</b>	Lehrveranstaltungen über 4 SST	§ 9 Studieneingangsphase (3) Modul: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre 8 ECTS (4 SST)
<b>7. Wahlfach:</b> Lehrveranstaltungen über 6 SST: Soziologie oder Politikwissenschaft oder Betriebswirtschaftslehre, davon mindestens 4 SST Stunden Soziologie oder Politikwissenschaft. <b>§ 7 (7)</b>	Soziologie ( 2 SST)	§ 11 Wahlpflichtfächer (3) Modul: Grundzüge der Soziologie 4 ECTS (2 SST) Die Studierende müssen noch zwei Stunden Soziologie machen [ § 9 Studieneingangsphase (4) Modul: Grundzüge der Wirtschaftssoziologie 4 ECTS (2 SSt) ]
	Politikwissenschaft ( 2 SST)	§ 11 Wahlpflichtfächer (3) Modul: Grundzüge der Politikwissenschaft 4 ECTS (2 SST)
	Betriebswirtschaftslehre ( 2 SST)	§ 10 Pflichtfächer (11) Modul: Betriebswirtschaftslehre 4 ECTS (2 SST)
<b>§ 8. Zweiter Studienabschnitt</b>		
<b>(1) Der zweite Studienabschnitt umfaßt Pflicht- und Wahlfächer im Ausmaß von 54 SST:</b> <b>§ 8 (1)</b>	1. Ökonomische Theorie (mindestens 12 SST) <b>§ 8 (1) 1</b>	§ 11 Wahlpflichtfächer (1) Modul: Volkswirtschaftslehre; nach Wahl des bzw. der Studierenden weitere, nicht in § 10 enthaltene Lehrveranstaltungen aus Fächern der Volkswirtschaftslehre 20 ECTS (10 SST)  ODER § 11 Wahlpflichtfächer (4)

## 38. Stück – Ausgegeben am 10.08.2007 – Nr. 217

	<p>2. Angewandte Ökonomie (mindestens 8 SST)  <b>§ 8 (1) 2</b></p>	<p>§ 11 Wahlpflichtfächer (1) Modul:  Volkswirtschaftslehre; nach Wahl des bzw. der Studierenden weitere, nicht in § 10 enthaltene Lehrveranstaltungen aus Fächern der Volkswirtschaftslehre 20 ECTS (10 SST)</p> <p>ODER</p> <p>§ 11 Wahlpflichtfächer (4)</p>
	<p>3. Finanzwissenschaft (mindestens 8 SST)  <b>§ 8 (1) 3</b></p>	<p>§ 10 Pflichtfächer (10) Modul:  Grundzüge der Finanzwissenschaft 8 ECTS ( 4 SST)  Sofern es sich um die Kernfächer der Finanzwissenschaft geht (wie Steuern oder öffentliche Güter).</p> <p>Sonst ist eine Anrechnung nur für die folgende Bereiche zulässig:</p> <p>§ 11 Wahlpflichtfächer (1) Modul:  Volkswirtschaftslehre; nach Wahl des bzw. der Studierenden weitere, nicht in § 10 enthaltene Lehrveranstaltungen aus Fächern der Volkswirtschaftslehre 20 ECTS (10 SST)</p> <p>ODER</p> <p>§ 11 Wahlpflichtfächer (4)</p>

## 38. Stück – Ausgegeben am 10.08.2007 – Nr. 217

	<p>4. Ökonometrie und Empirische Wirtschaftsforschung (mindestens 8 SST), bestehend aus den Lehrveranstaltungen:</p> <p>a. Ökonometrie (4 IUK).</p> <p>b. Empirische Wirtschaftsforschung (4 PR)</p> <p><b>§ 8 (1) 4</b></p>	<p>§ 11 Wahlpflichtfächer (1) Modul: Volkswirtschaftslehre; nach Wahl des bzw. der Studierenden weitere, nicht in § 10 enthaltene Lehrveranstaltungen aus Fächern der Volkswirtschaftslehre 20 ECTS (10 SST)</p> <p>ODER</p> <p>§ 11 Wahlpflichtfächer (4)</p>
	<p>5. Ein oder zwei Wahlfächer über zusammen mindestens 8 SST aus dem im Appendix A genannten Fächern</p> <p><b>§ 8 (1) 5</b></p>	<p>§ 11 Wahlpflichtfächer (1) Modul: Volkswirtschaftslehre; nach Wahl des bzw. der Studierenden weitere, nicht in § 10 enthaltene Lehrveranstaltungen aus Fächern der Volkswirtschaftslehre 20 ECTS (10 SST)</p> <p>soferne es sich um VWL LVen des Instituts der VWL handelt</p> <p>ODER</p> <p>§ 11 Wahlpflichtfächer (4)</p>
	<p>6. weitere Lehrveranstaltungen aus den in Punkt 1 – 5 genannten Fächern im Ausmaß von 8 SST.</p> <p><b>§ 8 (1) 6</b></p>	<p>§ 11 Wahlpflichtfächer (1) Modul: Volkswirtschaftslehre; nach Wahl des bzw. der Studierenden weitere, nicht in § 10 enthaltene Lehrveranstaltungen aus Fächern der Volkswirtschaftslehre 20 ECTS (10 SST)</p> <p>ODER</p> <p>§ 11 Wahlpflichtfächer (4)</p>

Die Studienpräses:  
K o p p

Der Studienprogrammleiter:  
S t u m m e r